



Ror Wolf

Sein Werk bei Schöffling & Co.

Ror Wolf Werke **Im Zustand vergrößerter Ruhe**
Die Gedichte Schöffling & Co.

Ror Wolf Werke **Fortsetzung des Berichts**
Prosa I Schöffling & Co.

Ror Wolf Werke **Pilzer und Pelzer**
Prosa II Schöffling & Co.

Ror Wolf Werke **Die Gefährlichkeit der großen Ebene**
Prosa III Schöffling & Co.

Ror Wolf Werke **Nachrichten aus der bewohnten Welt**
Prosa IV Schöffling & Co.

Ror Wolf Werke **Das nächste Spiel ist immer das schwerste**
Die Fußballtexte Schöffling & Co.

Ror Wolf Werke **Die Einsamkeit des Meeresgrunds**
Die Hörspiele Schöffling & Co.

Ror Wolf Werke **Raoul Tranchirers Enzyklopädie für unerschrockene Leser**
Band I Schöffling & Co.

Ror Wolf Werke **Raoul Tranchirers Enzyklopädie für unerschrockene Leser**
Band II Schöffling & Co.

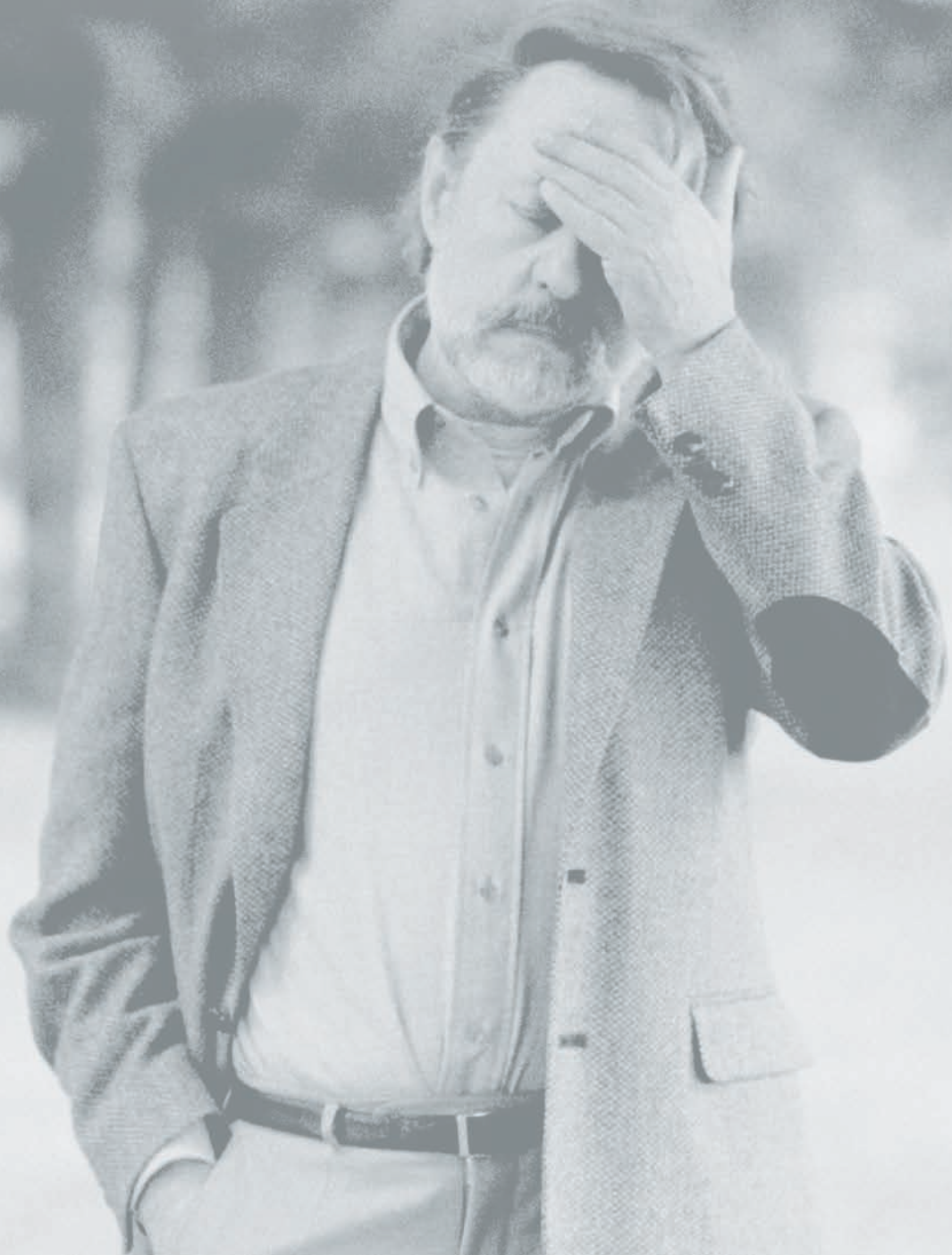
Ror Wolf Werke **Raoul Tranchirers Enzyklopädie für unerschrockene Leser**
Band III Schöffling & Co.

Ror Wolf Werke **Spaziergänge am Rande**
Essays Schöffling & Co.

Ror Wolf Werke **Briefe und Briefwechsel**
Schöffling & Co.

Ror Wolf Werke **Alles andere später**
Über Ror Wolf II Schöffling & Co.

»Einer der wichtigsten deutschen



Schriftsteller der Gegenwart.«

Brigitte Kronauer

Ror Wolf – der »Virtuose des Verschwindens«

Ror Wolf wird am 29. Juni 1932 in Saalfeld/Thüringen geboren. Nach dem Abitur, 1951, lehnt man seine Bewerbungen zum Studium ab. Er arbeitet zwei Jahre als Betonbauer und verlässt im August 1953 die DDR.

In Westberlin und später in Stuttgart arbeitet er als Straßenbauarbeiter, Zeitschriftenvertreter, Druckereihilfsarbeiter und Angestellter einer Werbeagentur. Von 1954 bis 1961 studiert er Literaturwissenschaft, Philosophie und Soziologie in Frankfurt am Main, Hamburg und wieder in Frankfurt (unter anderem bei Adorno, Horkheimer und Walter Höllerer). Seinen Lebensunterhalt verdient er in dieser Zeit als Mitarbeiter verschiedener Marktforschungsinstitute.

Ab 1957 veröffentlicht er in der Frankfurter Studentenzeitung *Diskus* Prosa, Gedichte, Bild-Collagen, Aufsätze und Kritiken. Von 1959 bis 1963 leitet er das Feuilleton des *Diskus*. 1961 bis 1963 ist er Literaturredakteur beim Hessischen Rundfunk und verantwortlich für das *Studio für neue Literatur*. Im Herbst 1963 zieht er es vor, sein Leben als freier Autor fortzusetzen.

Sein Werk wird vielfach ausgezeichnet. Er erhält nicht zuletzt für seine außergewöhnlichen Hörspiele und Radio-Collagen bei Kritik und Publikum große Anerkennung.

Ror Wolfs Bücher und Hörspiele sind in all ihren Variationen ebenso spielerische wie abgründige Auseinandersetzungen mit der Realität. Sie sind artistisch und unterhaltsam zugleich und dabei geprägt von einer tiefen Musikalität.

Die Literatur von Ror Wolf kommt aus der Sprache, bleibt aber auf die Welt gerichtet. Sie liefert ein surreales und damit kenntliches Portrait jener Wirklichkeit, in der wir uns alle bewegen.

»Hans Waldmanns Abenteuer gehören zeitgenössischer und komischer

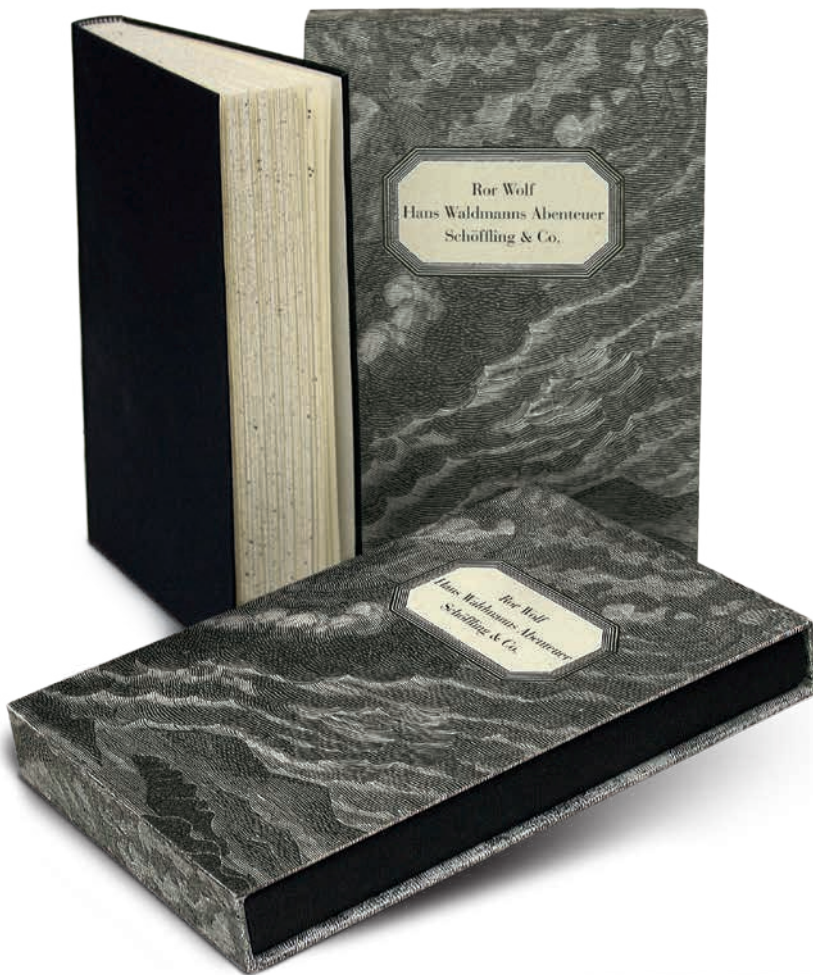
Endlich erscheinen *Hans Waldmanns Abenteuer* erstmals vollständig in einem Band: alle fünf Folgen in gültiger Textgestalt, mit Wiedergaben bislang ungedruckter Ror Wolfscher Collagen. Ulrike Almut Sandig, Dichterin und Bewunderin des Werks von Ror Wolf, hat ein Nachwort verfasst, das den Waldmann-Kosmos abschreitet, ausmisst und erläutert.

Ror Wolf ist seit über fünfzig Jahren bemüht, den Protagonisten seiner Moritaten zum Verschwinden zu bringen: Er lässt ihn durch ein Leben voller grotesker Katastrophen stolpern, er schickt ihn auf gefährliche Reisen, aber allen Widrigkeiten trotzend, meistert Hans Waldmann jedes Abenteuer.

Die Gesamtausgabe der Waldmann-Gedichte ist ein besonderes Buch: Im Bleisatz gesetzt, auf einer Schnellpresse auf holzfreies, gelblich-weißes Papier gedruckt, rundum mit Sprengschnitt versehen, farbige Vorsätze, montierte Collagen, in bezogenem Schuber.

zum Erfreulichsten, was an zugleich
Dichtung veröffentlicht worden ist.«

Robert Gernhardt



Ror Wolf

Hans Waldmanns Abenteuer

Gedichte

Gesamtausgabe

Mit einem Nachwort

von Ulrike Almut Sandig

Bezogener Schuber unter Verwendung

einer Collage von Ror Wolf

Bleisatz

Buchdruck

Sprengschnitt

Montierte Collagen

256 Seiten

150 nummerierte Exemplare in Leinen

€ 168,00 / € [A] 173,00

ISBN 978-3-89561-267-1

Vorzugsausgabe in Ganzleder

in 25 Exemplaren

ISBN 978-3-89561-268-8

€ 798,00 / € [A] 820,00

Beide Ausgaben sind nummeriert und von
Ror Wolf signiert. Wenige Exemplare sind
noch über den Verlag bestellbar!

Erschienen im Frühjahr 2019

In den fünfziger Jahren schrieb Ror Wolf seine ersten Texte – ein halbes Jahrhundert später ist es Zeit für eine umfassende Bilanz.

Die RWW versammeln nicht nur alle bislang erschienenen Bücher von Ror Wolf, sondern enthalten auch entlegene oder ungedruckte Arbeiten. Sie berücksichtigen Vorstufen ebenso wie Manuskriptversionen und machen erstmals Aufsätze, Rezensionen, Reden und Briefe in breiter Auswahl zugänglich. Ein Nachwort des Herausgebers zeichnet die jeweilige Entstehungs- und Rezeptionsgeschichte nach und erschließt werkimmanente Zusammenhänge.

RWW

Ror Wolf Werke



Dem Rang des Autors entspricht die hochwertige Ausstattung: Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier und gebunden in Leinen, fadengeheftet, mit farbigen Vorsätzen, Lesebändchen und Schuber versehen, bieten die RWW die bislang umfassendste Möglichkeit, sich mit dem Werk von Ror Wolf zu beschäftigen.

Zusätzlich erscheint eine streng limitierte Vorzugsausgabe in Ganzleder.

Die Gesamtausgabe für unser Jahrhundert





Im Zustand vergrößerter Ruhe
Die Gedichte

Herausgegeben von Friedmar Apel

480 Seiten. Fadenheftung. Leinen.

Lesebändchen. Schutzschuber.

€ 49,- / € [A] 50,40

Subskriptionspreis € 44,- / € [A] 45,30

ISBN 978-3-89561-923-6

oben scheint der mond, gerade jetzt / hat sich waldmann an den tisch gesetzt / und ißt eine durchgestrichne brühe. / schnee fällt leicht und weich und ohne mühe. Es ist ein unaufgeregter Ton, der in den Gedichten von Ror Wolf vorherrscht, obwohl sie von seltsamen Begebenheiten, Unglücksfällen und erotischen Wirrnissen handeln. Körperteile ragen in Räume hinein, Pistolen werden gezückt, und Reisende versickern lautlos im Unbekannten. Die Leichtigkeit der Sprache und ihre artistisch anmutende Komik sind jedoch nur zwei Bestandteile dieser Welt, hinter deren Schilderung stets der skeptische Blick des Melancholikers sichtbar bleibt.

Die Sammlung umfasst die beiden Bände *Aussichten auf neue Erlebnisse* (1996) und *Pfeifers Reisen* (2007) mitsamt den darin enthaltenen Einzelpublikationen *mein famili* (geschrieben 1959–1965) und *Hans Waldmanns Abenteuer* in vier Folgen (geschrieben 1965–2006).



Fortsetzung des Berichts

Prosa I

Herausgegeben von Kai U. Jürgens

296 Seiten. Fadenheftung. Leinen.

Lesebändchen. Schutzschuber.

€ 39,- / € [A] 40,10

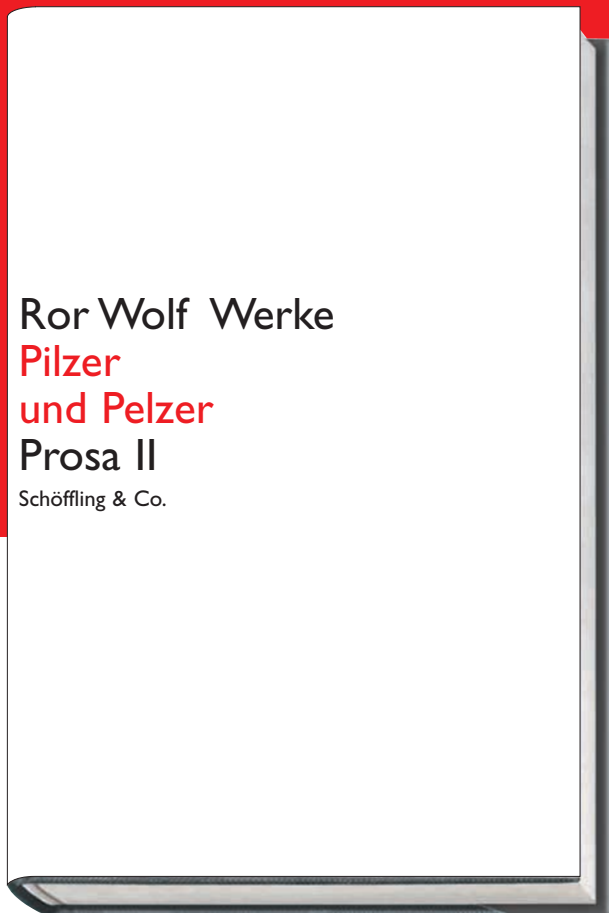
Subskriptionspreis € 34,- / € [A] 35,-

ISBN 978-3-89561-921-2

Ein namenloser Mann begibt sich auf eine längere Wanderung. Er verlässt seine Familie, um eine ländliche Gegend voller Industrieruinen und verfallener Gehöfte zu durchqueren; dabei hat er groteske Begegnungen und abenteuerliche Erlebnisse zu überstehen. Halb begleitet und halb verfolgt wird der Erzähler von Wobser, einer eigentümlichen Figur, die winkend und hutschwenkend seltsame Geschichten erzählt.

Ein zweiter Handlungsstrang zeigt den Erzähler an seinem Ziel: Einem gutbürgerlichen Mittagstisch, der von einem riesenhaft wirkenden Koch beherrscht wird. Vergangenheit und Zukunft, Innen- und Außenwelt vermischen sich, die Kausalität gerät aus den Fugen. »Am Ende des Buches erreicht der Erzähler das Zimmer, in dem er von Anfang an saß« (Ror Wolf).

Fortsetzung des Berichts, Ror Wolfs 1964 erschienenes Debüt, hat bis heute nichts von seiner subversiven Unruhe und verstörenden Bildkraft verloren. Die Ausgabe enthält Ausschnitte aus früheren Fassungen, darunter auch jene, die 1962 in der Anthologie *Vorzeichen* (herausgegeben von Hans Magnus Enzensberger) publiziert wurde.



Ror Wolf Werke
**Pilzer
und Pelzer**
Prosa II

Schöffling & Co.

Pilzer und Pelzer

Prosa II

Herausgegeben von Kay Sokolowsky

216 Seiten. Fadenheftung. Leinen.

Lesebändchen. Schutzschuber.

€ 39,- / € [A] 40,10

Subskriptionspreis € 34,- / € [A] 35,-

ISBN 978-3-89561-925-0

Wer sind Pilzer und Pelzer? Pilzer tritt seit jeher mit einem Kahlkopf auf, Pelzer hingegen mit einem dicken dunklen Schopf. Aber hat Pelzer nicht soeben alle Haare verloren, während von Pilzer eine Perücke angeschafft wurde? Oder steckt jemand ganz anderes dahinter – vielleicht Polzer? Die Sache ist nicht so einfach zu klären.

Beide Figuren sind in einem Haus von wandelbarem Ausmaß unterwegs. Über Treppen und Flure, durch Falltüren, Luken und Geheimgänge entdecken Pilzer und Pelzer eine surreale Welt voller zerspringender Fenster, lockerer Strumpfbänder und vom Himmel fallender Ozeandampfer. Doch alle Attentate, Entführungsversuche und trügerische Konzertveranstaltungen vermögen sie nicht von ihrem Weg abzuhalten – bis zu ihrem endgültigen Verschwinden in eine weiß knisternde Landschaft hinein.

Ein Haus, zwei Männer, eine Witwe, zahlreiche Gegenspieler – so lässt sich das Inventar der »Abenteurserie« *Pilzer und Pelzer* (1967/1988) auf den Punkt bringen. Ror Wolfs kunstvoll durchkomponierter Anti-Roman in vierzig Kapiteln gehört bei aller Unterhaltsamkeit noch immer zu den radikalsten Entwürfen der Gegenwartsliteratur.



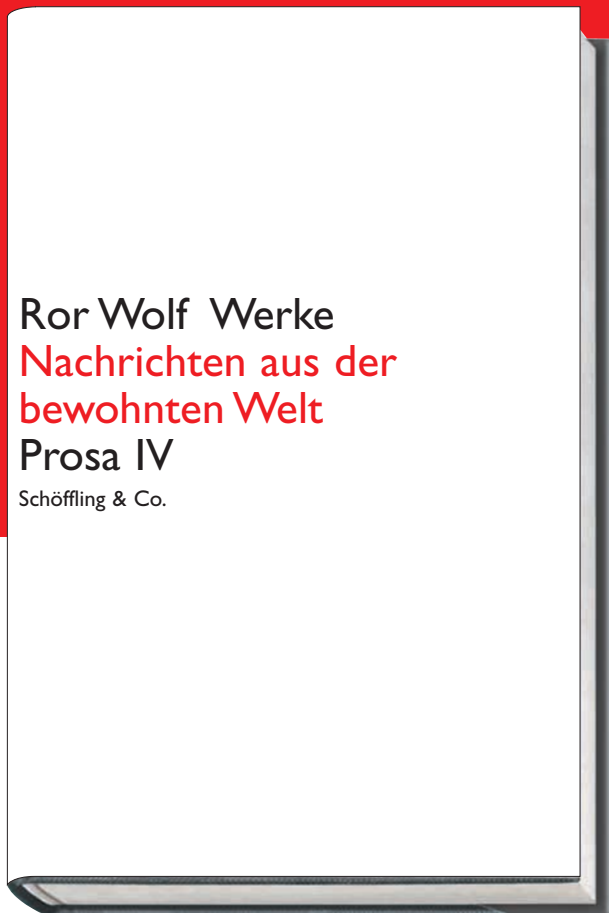
Die Gefährlichkeit der großen Ebene
Prosa III

Herausgegeben von Kai U. Jürgens
372 Seiten. Fadenheftung. Leinen.
Lesebändchen. Schutzschuber.
€ 39,- / € [A] 40,10
Subskriptionspreis € 34,- / € [A] 35,-
ISBN 978-3-89561-922-9

Ein ins Schlingern geratener Vertreter für Tütensuppen ist in einem heruntergekommenen Hotel abgestiegen. Er trinkt viel und betrachtet durch ein Fenster die Straße mit ihren Schaufenstern und Passanten. Erinnerungen und Fantasien wechseln mit wüsten Abenteuern ab: Kälteattacken, Insektenbefall, das abrupte Weggleiten der Zivilisation. Dann wieder sieht er sich dem Reiz der Frauen ausgeliefert, die ihn während der Arbeit mit umgelegten Handtüchern und aufspringenden Bademänteln erwarten. An seiner Seite ist Nobo, eine Figur voller zweifelhafter Ideen und Absichten, die sich der Erzähler als einen Stichwortgeber aber vermutlich bloß ausgedacht hat. Gemeinsam sind sie in einer abgründigen Welt unterwegs, sofern sie dabei nicht doch in ihren vier Wänden bleiben.

Auch in Ror Wolfs drittem und ironisch als »Reise-Roman« bezeichnetem großen Prosatext *Die Gefährlichkeit der großen Ebene* (1976) gibt es keine Gewissheiten – außer der einen, dass es der Leser erneut mit Sprache zu tun bekommt.

Die Sammlung umfasst neben *Die Gefährlichkeit der großen Ebene* (1976/1992) die Prosabände *Danke schön. Nichts zu danken* (1969/1995), *Mehrere Männer* (1987/1995) sowie bisher unveröffentlichte Texte.



Nachrichten aus der bewohnten Welt
Prosa IV

Herausgegeben von Kai U. Jürgens

528 Seiten. Fadenheftung. Leinen.

Lesebändchen. Schutzschuber.

€ 49,- / € [A] 50,40

Subskriptionspreis € 44,- / € [A] 45,30

ISBN 978-3-89561-924-3

»Ich werde Ihnen vielleicht etwas vom Regen erzählen, ich werde einen riesigen Regen erfinden, einen Regen, der dick und schwarz von oben herabfließt, oder ich werde vom Schnee erzählen, den ich erfinde, ich werde ein ungeheures Schneefallen erfinden, ich werde ein Haus erfinden, das langsam im wachsenden Schnee verschwindet, oder ich werde eine ganz andere Geschichte erfinden, eines Tages, am Donnerstag, im Dezember.«

Geschichten über die Wortlosigkeit in den Alpen und den Rand des atlantischen Ozeans, über die Zustände in Schlitz und die Gewalt des Gesangs in Nevada, über das Lachen der Matrosen und die vorübergehende Abschaffung der Schwierigkeiten – kurz: Erzählungen um Wetterverirrungen, Luftlosigkeiten, enge Handschuhe und in Ruhe gegessene Schnitzel. »Aber das war noch nichts im Vergleich zu dem, was später passierte« (Ror Wolf).

Der Prosaband IV der Werkausgabe umfasst *Nachrichten aus der bewohnten Welt* (1991), die erweiterte Ausgabe von *Zwei oder drei Jahre später* (2003/2007) sowie den Horrorroman *Die Vorzüge der Dunkelheit* (2012).

Ror Wolf Werke
**Das nächste Spiel ist
immer das schwerste**
Die Fußballtexte

Schöffling & Co.



**Das nächste
Spiel ist immer
das schwerste
Die Fußballtexte**

Herausgegeben von Jan Wilm
Etwa 360 Seiten. Fadenheftung. Leinen.
Mit einer mp3-CD.
Lesebändchen. Schutzschuber.
€ 49,- / € [A] 50,40
Subskriptionspreis € 44,- / € [A] 45,30
ISBN 978-3-89561-916-8
Noch nicht erschienen

»25 Jahre lang hat Ror Wolf sich phänomenologisch, literarisch, dichterisch mit dem Fußball beschäftigt, hat in Hörspielen und Collagen, in Stanzen und Sonetten dieses Mannschaftsspiel und Massenereignis durchleuchtet und beschworen – und als wahrer Kenner auf den Nenner gebracht. Er hat nie die pure Außenansicht dieses Phänomens beschrieben, nie die zeitbedingte Trittbrettfahrer-Mentalität gestützt, nie die opportunistische Position der falschen Soziologen bestätigt, Fußball sei so etwas wie das Ventil herrschaftsbezogener Unterdrückungsmechanismen, im Gegenteil.

Er hat erkannt und in gültigen Texten dokumentiert, dass Fußball ein existentielles Geschehen ist und nicht Nachahmung eines solchen. »Das Fußballspiel ist nicht die Fortsetzung des Lebens«, schreibt er, »sondern das Leben ist die Fortsetzung des Fußballspiels.« Radikale Worte, wahre Worte, aus denen er nur folgern kann: »Dann ist das, was im Spiel passiert, also nicht so wie im Leben auch, sondern: das, was im Leben passiert, ist so wie am Samstag beim Spiel.« *Ludwig Harig*

Das nächste Spiel ist immer das schwerste erschien zuerst 1982. Der Band umfasst die vorangegangenen Titel *Punkt ist Punkt* (1971) sowie *Die heiße Luft der Spiele* (1980) und wurde für die vorliegende Ausgabe um die Originalton-Collage *Das langsame Erschlaffen der Kräfte* (2006, mit Jürgen Roth) sowie um bisher unveröffentlichte Varianten ergänzt.

Ror Wolf Werke
**Die Einsamkeit
des Meeresgrunds**
Die Hörspiele

Schöffling & Co.



**Die Einsamkeit
des Meeresgrunds**
Die Hörspiele

Herausgegeben von

Hans Burkhard Schlichting

Mit einer mp3-CD

376 Seiten. Fadenheftung. Leinen.

Lesebändchen. Schutzschuber.

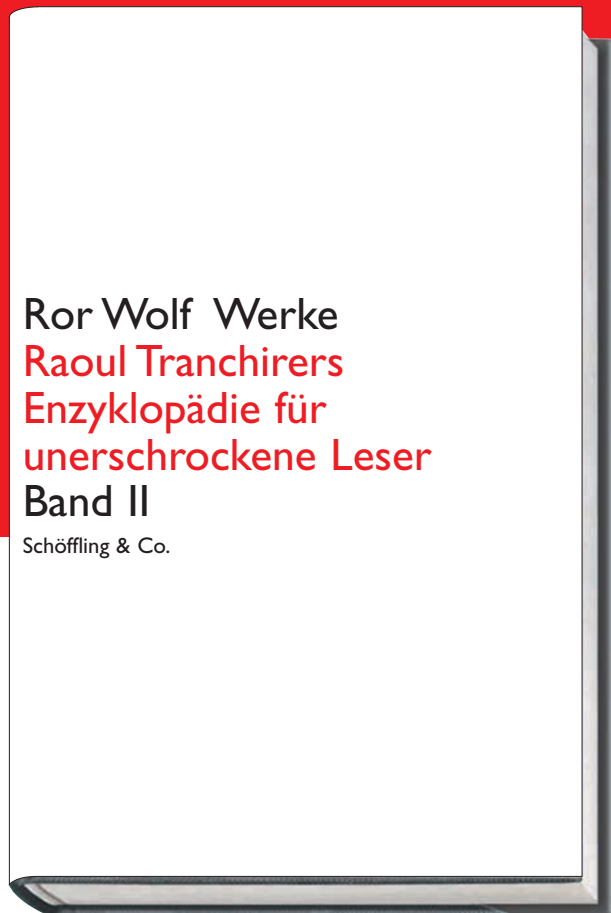
€ 49,- / € [A] 50,40

Subskriptionspreis € 44,- / € [A] 45,30

ISBN 978-3-89561-917-5

»Möglicherweise bin ich kein Buchautor, der zuweilen ein Hörspiel verfaßt; sondern ein Hörspielautor, der sich gelegentlich mit einem Buch bemerkbar macht.« Wer das sagt, ist in mehr als fünfundzwanzig Jahren als virtuoser Radiokünstler hervorgetreten und hat mit der preisgekrönten Arbeit *Leben und Tod des Kornettisten Bix Beiderbecke aus Nord-Amerika* eines der meistgesendeten Hörspiele deutscher Sprache verfasst.

Der vorliegende Band enthält die Trilogie *Auf der Suche nach Doktor Q.* (1971/73/76), die Radio-Ballade *Leben und Tod des Kornettisten Bix Beiderbecke aus Nord-Amerika* (1986/87) sowie die »Radio-Reise« *Die Durchquerung der Tiefe in dreizehn dunklen Kapiteln* (1997). Neben der Originalton-Collage *Bananen-Heinz* (1984) wurde erstmals *Die Einsamkeit des Meeresgrunds* (1979) aufgenommen, so dass alle Hörspiele von Ror Wolf – mit Ausnahme der Fußball-Collagen – in einem Band versammelt sind: nachzulesen im Text und im mp3-Format zu hören auf einer beigegebenen CD.



**Raoul Tranchirers Enzyklopädie
für unerschrockene Leser
Band II**

Herausgegeben von Thomas Schröder
Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen nach
Collagen von Ror Wolf.
488 Seiten. Fadenheftung. Leinen.
Lesebändchen. Schutzschuber.
€ 75,- / € [A] 77,10
Subskriptionspreis € 69,- / € [A] 70,90
ISBN 978-3-89561-919-9

Ratschläge, Erklärungen und Hinweise für die unterschiedlichsten Anlässe in Ober- und Unterwelt, geordnet von A wie *Aal* bis Z wie *Zwischenträger*; darunter Einträge über Apfelschwindel, Gummimänner, Knallsilber, Lebensverkürzungsmittel, Patentnussknacker, Roßmählers Werke, Schwungmaschinen, Wölbungsverhältnisse und Zuhörerpflichten. Denn: »Nicht nur der Körper soll ruhen, auch das Gemüt muß vor jeder Aufregung und Unruhe geschützt werden« (Ror Wolf).

Die unter dem Pseudonym Raoul Tranchirer verfasste Enzyklopädie ist nicht nur eine sarkastische Abrechnung mit Weltdeutungs- und Reglementierungswahn, sondern bildet selber einen vielgestaltigen Kosmos voller Untiefen, Rätsel und Geheimnisse.

Die Ausgabe versammelt alle Stichworte der sechs bisherigen Einzelbände. Sie ist durchgehend mit surrealistischen Collagen illustriert, die Ror Wolf aus Publikationen des 19. und frühen 20. Jahrhunderts geschaffen hat. Viele dieser Arbeiten sind unveröffentlicht oder wurden für die vorliegende Ausgabe neu lithografiert.

Band II fasst *Raoul Tranchirers Mitteilungen an Ratlose* (1988/1997) mit *Raoul Tranchirers Welt- und Wirklichkeitslehre* (1990) zusammen. Integriert wurden zudem die *Reste aus dem Stichwortleben* des fünften, 2002 erschienenen Tranchirer-Bandes sowie 79 bislang unveröffentlichte Einträge (2006/07).

Ror Wolf Werke
Raoul Tranchirers
Enzyklopädie für
unerschrockene Leser
Band I

Schöffling & Co.

Ror Wolf Werke
Raoul Tranchirers
Enzyklopädie für
unerschrockene Leser
Band III

Schöffling & Co.

**Raoul Tranchirers Enzyklopädie
für unerschrockene Leser**

Band I

Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen
nach Collagen von Ror Wolf.

360 Seiten. Fadenheftung. Leinen.

Lesebändchen. Schutzschuber.

€ 75,- / € [A] 77,10

Subskriptionspreis € 69,- / € [A] 70,90

ISBN 978-3-89561-918-2

Noch nicht erschienen

Band I enthält *Raoul Tranchirers vielseitiger großer Ratschläger für alle Fälle der Welt* (1983/1999). Im Anhang befindet sich *Das Lexikon der feinen Sitte von Ror Wolf und Karl Riha* (1964) als vollständiges Faksimile.

**Raoul Tranchirers Enzyklopädie
für unerschrockene Leser**

Band III

Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen
nach Collagen von Ror Wolf.

Etwa 360 Seiten. Fadenheftung. Leinen.

Lesebändchen. Schutzschuber.

€ 75,- / € [A] 77,10

Subskriptionspreis € 69,- / € [A] 70,90

ISBN 978-3-89561-920-5

Noch nicht erschienen

Band III präsentiert *Raoul Tranchirers letzte Gedanken* (1994) sowie *Raoul Tranchirers Bemerkungen über die Stille* (2005). Im Anhang befindet sich neben einem Gesamtindex und dem Nachwort für alle drei Bände auch die bislang unzugängliche Vorstufe *Dem Wahren Schönen Guten* (1961–1963) aus der Studentenzeitung *Diskus*.

Ror Wolf Werke
**Spaziergänge
am Rande**
Essays Reden
Interviews

Schöffling & Co.

Ror Wolf Werke
**Briefe und
Briefwechsel**

Schöffling & Co.

Spaziergänge am Rande

Essays Reden Interviews

Herausgegeben von Jan Wilm

Etwa 320 Seiten. Fadenheftung. Leinen.

Lesebändchen. Schutzschuber.

€ 49,- / € [A] 50,40

Subskriptionspreis € 44,- / € [A] 45,30

ISBN 978-3-89561-926-7

Noch nicht erschienen

Der Band stellt neben den Aufsätzen *Meine Voraussetzungen* (1966/1991) und *Erste Lese-Erlebnisse* (1976) nicht nur Ror Wolfs große Dankesreden sowie eine Auswahl von Statements, Rezensionen und autobiographischen Texten vor, sondern auch frühe Beiträge aus der Studentenzeitung *Diskus*, in denen sich der Autor kritisch mit den Werken von Peter Weiss, Vladimir Nabokov, Franz Kafka und Arno Schmidt beschäftigt hat. Ausgewählte Interviews und Autorenbefragungen beschließen den Band, der Zusammenhänge deutlich macht und eine neue Perspektive auf das Werk von Ror Wolf ermöglicht.

Briefe und Briefwechsel

Herausgegeben von Wolfgang Schopf

Etwa 320 Seiten. Fadenheftung. Leinen.

Lesebändchen. Schutzschuber.

€ 49,- / € [A] 50,40

Subskriptionspreis € 44,- / € [A] 45,30

ISBN 978-3-89561-915-1

Noch nicht erschienen

Briefe von und an Leser, Kollegen, Verleger, Journalisten, Freunde und Weggefährten, darunter Korrespondenzen mit Hans Günther Adler, Thomas Bernhard, Hans Magnus Enzensberger, Wilhelm Genazino, Robert Gernhardt, Ludwig Harig, Eckhard Henscheid, Brigitte Kronauer, Franz Mon, Hermann Peter Piwitt, Siegfried Unseld, Peter Weiss, Wolfgang Weyrauch und vielen anderen. Die erste Auswahl aus den umfangreichen Briefwechseln von Ror Wolf erlaubt einen Einblick in die Umstände seiner künstlerischen Produktion.

Alles andere später
Über Ror Wolf II
Ror Wolf Werke
Supplement

Schöffling & Co.

Alles andere später
Über Ror Wolf II

Herausgegeben von Jan Wilm
256 Seiten. Klappenbroschur.
€ 28,- / € [A] 28,80
ISBN 978-3-89561-927-2
Herbst 2019

1992 erschien mit *Anfang und vorläufiges Ende* eine Sammlung von einundneunzig Ansichten über den Schriftsteller Ror Wolf, die das Echo zusammenfasste, das sein bis dahin veröffentlichtes Werk in den Medien gefunden hatte. Der vorliegende Band behandelt den Zeitraum 1993–2018. Zusammengetragen wurden Rezensionen zu den drei seither erschienenen Tranchirer-Bänden (1994/2002/2005), zu *Zwei oder drei Jahre später* (2003/2007), *Die Vorzüge der Dunkelheit* (2012), *Die plötzlich hereinbrechende Kälte im Dezember* (2015), *Die Gedichte* (2017) sowie zu Hörspielen und Neuauflagen. Auch Essays mit Blick aufs Gesamtwerk und Würdigungen finden sich in der Auswahl berücksichtigt. Der Band gibt damit nicht nur eine Übersicht zu der fortwährenden Rezeption, sondern bietet Anregungen für alle, die sich intensiv mit Ror Wolf auseinandersetzen möchten.

Mit Beiträgen von Friedmar Apel, Katrin Hillgruber, Peter Iden, Michael Kling, Michael Lentz, Franz Mon, Karl Riha, Hubert Spiegel u. a.

Die Herausgeber der Ror Wolf Werke

Friedmar Apel, geboren 1948, lehrt Literaturwissenschaft an der Universität Bielefeld. Er ist u. a. Mitherausgeber der großen Goethe-Ausgabe *Sämtliche Werke, Briefe, Tagebücher und Gespräche*.

Kai U. Jürgens, geboren 1966, studierte Literaturwissenschaft und wurde 1999 über Ror Wolf promoviert. Dem Werk von Ror Wolf ist er vielfältig verbunden, u. a. durch die Ko-Herausgabe des Aufsatzbandes *Ähnliches ist nicht dasselbe* (2002) und die Mitbetreuung einer Ausstellung. Außerdem gehört er zu den Betreibern der www.wirklichkeitsfabrik.de.

Hans Burkhard Schlichting, geboren 1949, war von 1981 bis 2010 Chefdramaturg der Hörspielabteilung des Südwestrundfunks, seit 1999 außerdem Sekretär des *Karl-Sczuka-Preises für Hörspiel als Radiokunst*. Von 2002 bis 2004 Lehrbeauftragter der Hochschule für Gestaltung, Karlsruhe.

Wolfgang Schopf, Staatsexamen in Germanistik und Politologie an der Goethe-Universität, anschließend Wissenschaftspublizist, Lektor und Berater. Aufbau des Archivs der Peter Suhrkamp Stiftung an der Goethe-Universität aus den Beständen der Verlage Suhrkamp und Insel (2000–2010). Seit 2011 Entwicklung des Literaturarchivs der Goethe-Universität und Kurator des *Fensters zur Stadt*.

Thomas Schröder, geboren 1961, studierte Germanistik, Philosophie und Geschichte und wurde 1994 mit einer Arbeit über Hölderlin an der FU Berlin promoviert. Von 1994 bis 1996 Mitarbeiter am Theodor W. Adorno Archiv, Frankfurt am Main; 1997 und 1998/99 Lehrbeauftragter an der Universität Mainz; seit 1998 Antiquariatsbuchhändler und Kulturveranstalter in Mainz.

Kay Sokolowsky, geboren 1963, studierte Germanistik, Geschichte und Philosophie. Er arbeitet als freier Journalist (u. a. für *Junge Welt*, *konkret*, *taz* und *Weltwoche*) und Schriftsteller.

Jan Wilm, geboren 1983, studierte Anglistik und Amerikanistik an der Goethe-Universität Frankfurt am Main, wo er mit einer Arbeit über J. M. Coetzee promovierte. Als Literaturwissenschaftler arbeitete er in Darmstadt, Frankfurt und Essen. Er ist Autor, Übersetzer und Literaturkritiker.

Einzelangaben



Die Gedichte

Mit einem Nachwort von Friedmar Apel.

Prägung unter Verwendung eines Fotos von Jürgen Bauer.

576 Seiten. Dünndruck. Schön gebunden. Fadenheftung.

Lesebändchen.

€ 25,- / € [A] 25,70

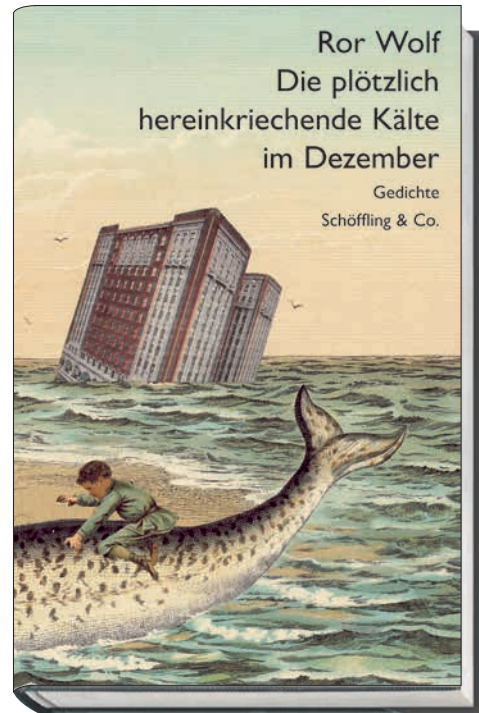
ISBN 978-3-89561-269-5

Gewaltig und hinreißend ist das lyrische Werk von Ror Wolf, es erscheint aus Anlass des fünfundachtzigsten Geburtstags des Dichters in größtmöglicher Vollständigkeit in einem handlichen Band.

Es ist ein unaufgeregter Ton, der in den Gedichten von Ror Wolf vorherrscht, obwohl sie von seltsamen Begebenheiten, Unglücksfällen und erotischen Wirrnissen handeln. Körperteile ragen in Räume hinein, Pistolen werden gezückt, und Reisende versickern lautlos im Unbekannten. Die Leichtigkeit der Sprache und ihre artistisch anmutende Komik sind jedoch nur zwei Bestandteile dieser Welt, hinter deren Schilderung stets der skeptische Blick des Melancholikers sichtbar bleibt.

»Ror Wolf (...) beherrscht wie wenig andere das literarische Spiel mit Worten als letzter großer »Wortmusiker« der deutschen Nachkriegsliteratur.«

Michael Augustin und Walter Weber, Radio Bremen



Die plötzlich hereinkriechende Kälte im Dezember Gedichte

Mit zahlreichen farbigen Collagen.

128 Seiten. Leinen. Lesebändchen.

€ 24,95 / € [A] 25,70

ISBN 978-3-89561-306-7

Die Vorzugsausgabe ist beim Verlag vergriffen.

Einzigartig und unvergleichlich ist das Gedichtwerk von Ror Wolf, es liegt in einem starken Band der *Ror Wolf Werke* (RWW) gesammelt vor. Dachte man, bis der Dichter gekonnt mit einem weiteren Buch überraschte: *Die plötzlich hereinkriechende Kälte im Dezember*, ein vorläufig letzter Band neuer Gedichte, von frühen Arbeiten aus dem Ende der fünfziger Jahre bis zu einem abschließenden, hinreißenden Zyklus *Hans Waldmanns endgültiges Verschwinden*.

Es sind Ror Wolfs Blicke auf die Welt in unverwechselbarer Manier und Sprache, vom »dunklen Boden der Wirklichkeit« über »Das Zerquetschen und das Zerplatzen«, den »Nächtlichen Geräuschen«, der »Übernachtung im kalten Eisenbahncoupé beim Toben des Sturmes im Hochgebirge in den menschenleeren Gebieten von Colorado« bis hin zum »Ende der alten Verhältnisse«.

Die »Schwierigkeiten beim Heben der Füße«, »Die Feuchtigkeit und der Tod«, auch die »Mitteilungen aus der Tiefe« lassen entstehen, was Literatur im Äußersten zu leisten imstande ist: einen »sehr glücklichen Zustand im Kopf«. *Die plötzlich hereinkriechende Kälte im Dezember* bietet zusätzlich eine Fülle bislang nicht gedruckter Collagen Ror Wolfs.



Raoul Tranchirers Notizen aus dem zerschnetzelten Leben

280 Seiten. Fadenheftung. Leinen im Schubert. Lesebändchen.
Sonderformat 24 x 32 cm
€ 348,00 / € [A] 358,00
ISBN 978-3-89561-326-5
Nur wenige Exemplare beim Verlag verfügbar!
Die Vorzugsausgabe ist beim Verlag vergriffen.

Ein einzigartiges Werk ist (vorläufig) vollendet: Raoul Tranchirers unermessliche *Enzyklopädie für unerschrockene Leser* wird ergänzt und erweitert durch *Raoul Tranchirers Notizen aus dem zerschnetzelten Leben*, einen aufwendig gestalteten und durchweg farbig gedruckten großformatigen Band enzyklopädischer Prosa und Collagen: ein hinreißender Schlussstein aus der Werkstatt von Ror Wolf, ein Werk der Buchkunst, gefertigt bei ersten Adressen der Druckkunst und der Buchbinderei. In den Handel gelangen 250 Exemplare der in Ganzleinen gebundenen, streng limitierten Ausgabe, die nummeriert und von Ror Wolf signiert, im bezogenen Schubert geliefert wird. Dieser Ausgabe beigegeben ist eine versiegelte und mit dem Raoul-Tranchirer-Stempel verschlossene Pergamintüte, die Schnittmaterial aus der Collagenproduktion von Ror Wolf enthält – jeder Band wird so zum Original und gewährt einen einmaligen Blick in die Werkstatt des Künstlers. Der Band wird fadenheftet, mit durchgefärbten Vorsätzen ausgestattet, in weinrotes Leinen gebunden und mit Kopfsprengschnitt versehen.

»In *Raoul Tranchirers Notizen aus dem zerschnetzelten Leben* gipfeln nicht allein die zeitgenössische deutschsprachige Prosa und die Kunst der Collage, sondern auch die Buchdruckkunst (...).« *Michael Lentz, Frankfurter Allgemeine Zeitung*



Die Vorzüge der Dunkelheit

Neunundzwanzig Versuche die Welt zu verschlingen
Horrorroman. Erstausgabe.
272 Seiten. Leinen. Lesebändchen.
Mit 79 farbig reproduzierten Collagen.
€ 24,95 / € [A] 25,70
ISBN 978-3-89561-307-4
Auch als E-Book erhältlich!

Es beginnt mit verschwundenen Körperteilen, explodierenden Straßen, einem Knistern, Knacken, Zischen und Schaben. »Plötzlich begann sich die ganze Welt zu bewegen, sie begann zu dampfen und lautlos zu zittern.« Ror Wolf, der große Sprachartist und Meister der grotesken Komik, legt zu seinem 80. Geburtstag einen neuen Roman vor. Er berichtet vom Aufbruch des Ich-Erzählers in eine entfesselte Wirklichkeit, von seiner Reise durch wuchernde, apokalyptisch anmutende Landschaften, bevölkert von namenlosen, gefräßigen Kreaturen, seinen Begegnungen mit geheimnisvollen Damen in Bahnhofshotels und Bierkneipen. Innerhalb eines Lidschlags wechseln die Kontinente. Losgelöst von Raum und Zeit entsteht ein Stück des einzigartigen Kosmos von Ror Wolf: ein zugleich alptraumhaftes und faszinierendes Panoptikum voll doppelter Böden, Tapetentüren und plötzlich aufreißender Abgründe. Ror Wolf schreibt kraftvoll, wortmächtig und verstörend komisch – aber niemals gefällig. Abseits jeder Regel konventioneller Literatur führt er seine Leser in ein Abenteuer mit ungewissem Ausgang, auf eine Expedition in die unberechenbaren Welten jenseits unserer Realität.



Verschiedene Möglichkeiten, die Ruhe zu verlieren

Ein Lesebuch

Ausgewählt und kommentiert von Brigitte Kronauer

208 Seiten. Gebunden. Lesebändchen.

€ 9,95 / € [A] 10,30

ISBN 978-3-89561-325-8

Verschiedene Möglichkeiten, die Ruhe zu verlieren lenkt den Blick neu und erneut auf den großen Prosaautor Ror Wolf, gelesen, ausgewählt und kommentiert von Brigitte Kronauer. »Für mich war das Anbränden des Wolfschen Universums eine energiestrotzende, sich selbst genügende Antiwelt, die als Nebenprodukt in aller Schärfe die Ärmlichkeiten und Scheelheit der offiziellen vorführte. Hier sprang jemand, wie ich es nie für möglich gehalten hätte, mit den Scherben von Realität und Geschichten um, deren Bau, Dramatik, Ablauf also durchaus nicht für alle Zeit von bemoosten Autoritäten festgelegt waren, jonglierte mit Alltäglichkeiten, Sensationen, manischen Verengungen und Katastrophenmeldungen nach Gusto und Bedarf.«

Entstanden ist ein ebenso persönliches wie in seiner Auswahl gültiges Lesebuch der Prosa von Ror Wolf, eine Einladung, diesem einzigartigen Schriftsteller erneut oder erstmals zu begegnen. Ror Wolfs Prosa ist wie seine Gedichte und seine Hörspiele große Kunst, und Brigitte Kronauer die ideale kenntnisreiche Leserin, uns den Zugang zu diesem Werk zu öffnen.

»Nun legt Kronauer ein Lesebuch vor, das sowohl für Wolf-Novizen als auch für Wolf-Aficionados ein reines Vergnügen ist.« *Manfred Papst, Neue Zürcher Zeitung am Sonntag*

Das nächste Spiel ist immer das schwerste

Mit zahlreichen Abbildungen.

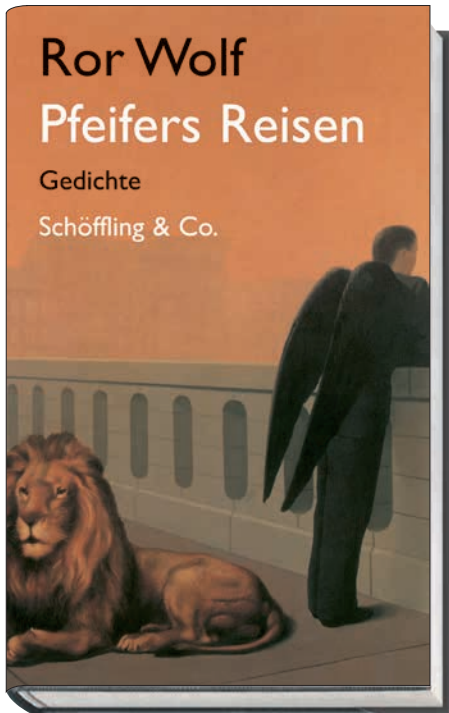
304 Seiten. Gebunden.

€ 19,90 / € [A] 20,50

ISBN 978-3-89561-324-1

»25 Jahre lang hat Ror Wolf sich phänomenologisch, literarisch, dichterisch mit dem Fußball beschäftigt, hat in Hörspielen und Collagen, in Stanzen und Sonetten dieses Mannschaftsspiel und Massenereignis durchleuchtet und beschworen – und als wahrer Kenner auf den Nenner gebracht. Er hat erkannt und in gültigen Texten dokumentiert, dass Fußball ein existentielles Geschehen ist und nicht Nachahmung eines solchen.« *Ludwig Harig*

»Wer einmal über den Fußball lachen will, ohne ihn lächerlich zu machen, sollte sich dieses Buch schnellstens besorgen!« *kicker Sportmagazin*



Pfeifers Reisen

Gedichte

264 Seiten. Leinen. Lesebändchen.

€ 19,90 / € [A] 20,50

ISBN 978-3-89561-320-3

Die Vorzugsausgabe ist beim Verlag vergriffen.

Pfeifers Reisen »gehört zum Erfreulichsten, was an zugleich zeitgenössischer und komischer Dichtung veröffentlicht worden ist.« *Robert Gernhardt*

»*Pfeifers Reisen* versammelt über hundert unveröffentlichte Gedichte von 1956 bis 2006. Vornan aber steht zur Freude aller Enthusiasten die vierte und angeblich letzte Folge von Hans Waldmanns Abenteuern. Nicht unerwartet ergeht es dem Mann ärger denn je, er und seine Fans müssen mit dem Schlimmsten rechnen.«

Friedmar Apel, Frankfurter Allgemeine Zeitung



Zwei oder drei Jahre später

Neunundvierzig Ausschweifungen

200 Seiten. Leinen. Lesebändchen.

€ 18,90 / € [A] 19,50

ISBN 978-3-89561-321-0

Als wesentlich erweiterte Ausgabe, d.h. mit zwei zusätzlichen Ausschweifungen, erscheint die Prosasammlung *Zwei oder drei Jahre später* in endgültiger Anordnung in neuer Ausgabe.

»Selten ist in deutscher Literatur der scheinbar tragfeste Grund traditioneller Erzählweise so erdbebenartig erschüttert worden.« *Rolf Michaelis, DIE ZEIT*

»Ror Wolfs Collagen über die Sensation des Gewöhnlichen und die Katastrophen des Alltags unterlaufen traditionelle Erzählhaltungen. Sie sind aufregend neu und oft ungeheuer komisch.« *Martin Halter, Tages-Anzeiger*



Raoul Tranchirers Bemerkungen über die Stille

Prosa

Mit zahlreichen, zum Teil farbigen Collagen.

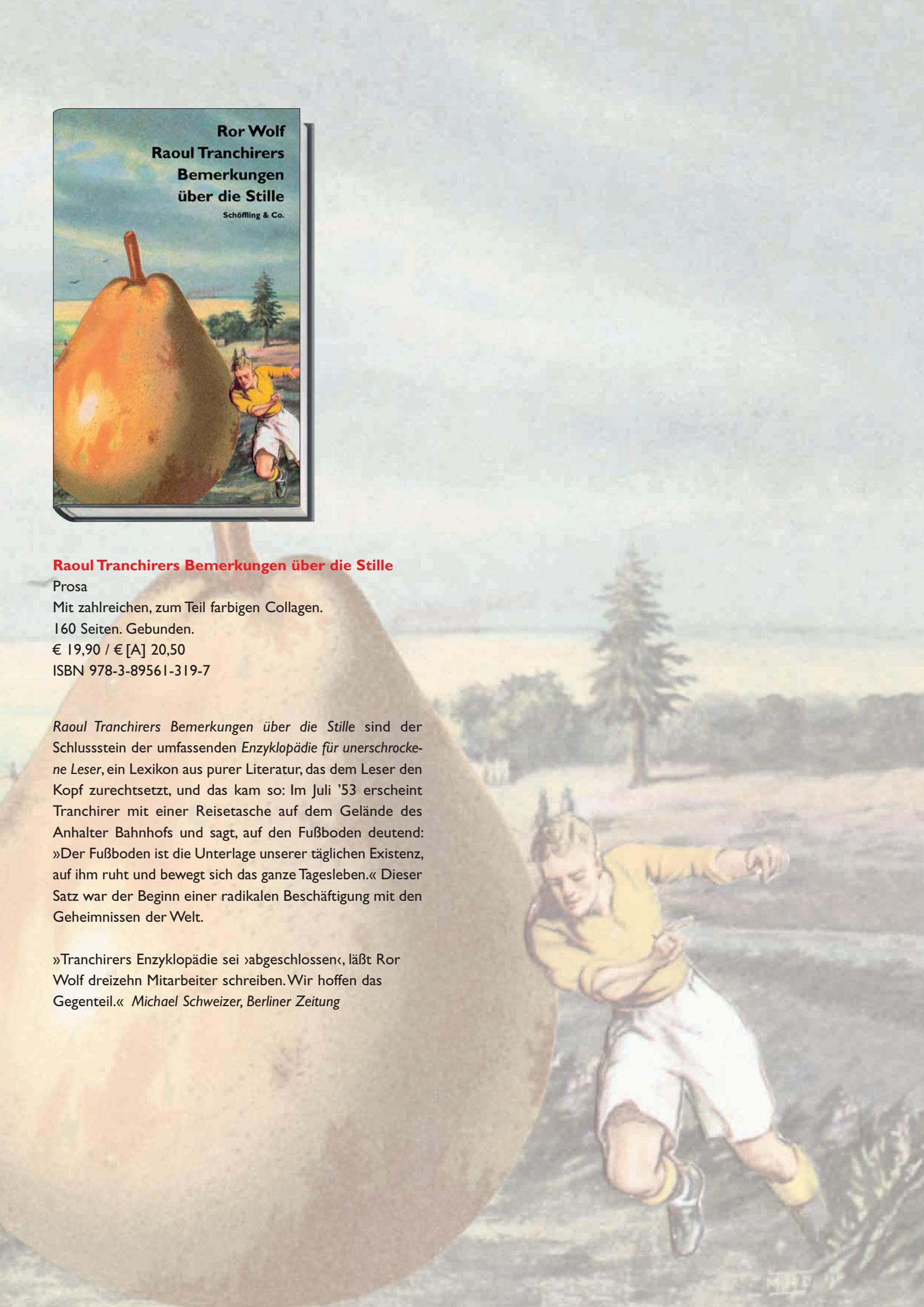
160 Seiten. Gebunden.

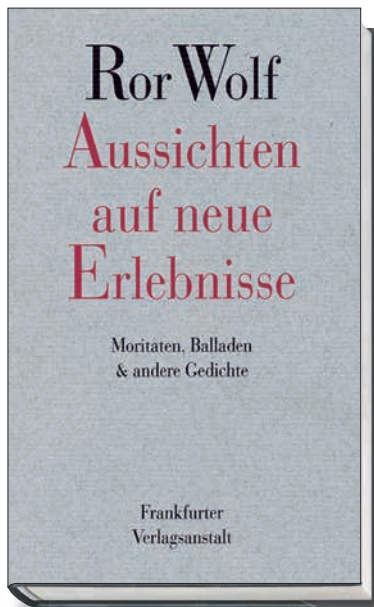
€ 19,90 / € [A] 20,50

ISBN 978-3-89561-319-7

Raoul Tranchirers Bemerkungen über die Stille sind der Schlussstein der umfassenden *Enzyklopädie für unerschrockene Leser*, ein Lexikon aus purer Literatur, das dem Leser den Kopf zurechtsetzt, und das kam so: Im Juli '53 erscheint Tranchirer mit einer Reisetasche auf dem Gelände des Anhalter Bahnhofs und sagt, auf den Fußboden deutend: »Der Fußboden ist die Unterlage unserer täglichen Existenz, auf ihm ruht und bewegt sich das ganze Tagesleben.« Dieser Satz war der Beginn einer radikalen Beschäftigung mit den Geheimnissen der Welt.

»Tranchirers Enzyklopädie sei »abgeschlossen«, läßt Ror Wolf dreizehn Mitarbeiter schreiben. Wir hoffen das Gegenteil.« *Michael Schweizer, Berliner Zeitung*





Aussichten auf neue Erlebnisse

Moritaten, Balladen & andere Gedichte

Werkausgabe

216 Seiten. Leinen.

€ 19,90 / € [A] 20,50

ISBN 978-3-89561-309-8

Mein Famili / Hans Waldmanns Abenteuer

Erste bis dritte Folge / Weitere Aussichten: keine



Fortsetzung des Berichts

Werkausgabe

296 Seiten. Leinen.

€ 19,90 / € [A] 20,50

ISBN 978-3-89561-310-4



Die Gefährlichkeit der großen Ebene

Werkausgabe

360 Seiten. Leinen.

€ 19,90 / € [A] 20,50

ISBN 978-3-89561-311-1

Pilzer und Pelzer / Die Gefährlichkeit der großen Ebene



Danke schön. Nichts zu danken.

Geschichten

Werkausgabe

272 Seiten. Leinen.

€ 19,90 / € [A] 20,50

ISBN 978-3-89561-308-1



Nachrichten aus der bewohnten Welt

Werkausgabe

288 Seiten. Leinen.

€ 19,90 / € [A] 20,50

ISBN 978-3-89561-312-8



Anfang & vorläufiges Ende

Über Ror Wolf

91 Ansichten über den Schriftsteller

Ror Wolf

270 Seiten. Broschur.

€ 13,- / € [A] 13,40

ISBN 978-3-89561-314-2

Ansichten über Ror Wolf; vom Debüt Fortsetzung des Berichts (1964) bis zu den Nachrichten aus der bewohnten Welt (1991).

Ror Wolf Zeittafel

1932	29. Juni: Geburt in Saalfeld/Thüringen
1939–43	Volksschule Saalfeld
1943–46	Internat: Heimschule Wickersdorf
1946–51	Oberschule Saalfeld Die Mutter wird 1946 für ein Jahr inhaftiert. Der Vater befindet sich in Kriegsgefangenschaft. Den Haushalt führt eine Angestellte. – Lesen, Leichtathletik, Jazz. Nahrungsbeschaffung
1947	Gründung der Kunst- & Jazz-Gruppe <i>Styx-Union</i>
1951	Abitur
1951–53	Bauarbeiter: Betonbauer in der DDR; Bewerbungen zum Studium werden abgelehnt
1953	Juli: Ror Wolf verlässt die DDR. West-Berlin
1953	Sept.–Okt.: Notaufnahmelager Sandbostel, Niedersachsen
1953–54	Stuttgart. Verschiedene Beschäftigungen: Straßenbauarbeiter, Zeitschriftenvertreter, Druckereihilfsarbeiter, Angestellter einer Werbeagentur usw.
1954	Oktober: Frankfurt am Main. Beginn des Studiums der Literatur, Soziologie und Philosophie, u.a. bei Adorno, Horkheimer und Walter Höllerer. – Seinen Lebensunterhalt verdient Ror Wolf mit Gelegenheitsarbeiten, u.a. als Mitarbeiter verschiedener Marktforschungsinstitute
1957–66	Regelmäßige Veröffentlichungen in der Frankfurter Studentenzeitung <i>Diskus</i> : Prosa, Lyrik, Bild-Collagen; Literatur-, Theater- und Jazz-Kritik
1958–59	Studium in Hamburg Heirat
1959–61	Studium in Frankfurt am Main: Fortsetzung und Ende
1959–63	Feuilletonredakteur beim <i>Diskus</i>
1961–63	Literaturredakteur beim Hessischen Rundfunk
1963	Juli: Frankfurt am Main. Beginn der Arbeit als freier Schriftsteller
1964	Veröffentlichung des Debütromans <i>Fortsetzung des Berichts</i>
1964–66	St. Gallen/Schweiz
1965	Niedersächsischer Förderpreis für junge Künstler, Hannover Erste Forschungsreise nach New York
1966–68	Basel/Schweiz
1968–69	Alternierend in Basel und Frankfurt
1969	Beginn der Hörspielarbeit. Zur gleichen Zeit Zusammenarbeit mit dem Regisseur Peter Lilienthal, der Robert Walsers Roman <i>Jakob von Gunten</i> verfilmt
1970–71	Basel/Schweiz
1971	Oktober–Dezember: Berlin: Stipendiat des Senats für Wissenschaft und Kunst
1972–73	Frankfurt am Main
1974–78	Mainz
1975	<i>Keep out</i> : Kamerafilm für das ZDF
1976	Writer in Residence an der University of Warwick/England
1977/78	Wintersemester: Gastdozent an der Universität Gesamthochschule Siegen
1979–81	Wiesbaden
1982	Zornheim-Nord
1983	Hessischer Kulturpreis: Förderpreis, Wiesbaden
1983–89	Wiesbaden
1988	Hörspielpreis der Kriegsblinden, Bonn Marburger Literaturpreis, Marburg
1989	Mitglied der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, Darmstadt
seit 1990	wohnt Ror Wolf nach 34 Umzügen in Mainz
1991	»Schwarzer Peter«-Preis für Groteske Literatur, Düsseldorf
1992	Bremer Literaturpreis, Bremen Frankfurter Hörspielpreis, Frankfurt am Main
1996	Heimito-von-Doderer-Preis, Wien
1997	Staatspreis des Landes Rheinland-Pfalz, Mainz
1998	Amsterdam-Stipendium
2003	Großer Literaturpreis der Bayerischen Akademie der schönen Künste, München Eugen-Viehof-Ehrengabe der deutschen Schillerstiftung von 1859, Weimar
2004	Kasseler Literaturpreis für grotesken Humor, Kassel
2006	Jahrespreis der deutschen Schallplattenkritik, Berlin Hörbuch des Jahres, Frankfurt am Main
2007	Hörspiel des Jahres, Frankfurt am Main
2008	Friedrich-Hölderlin-Preis, Bad Homburg
2014	Georg-K.-Glaser-Preis des Landes Rheinland-Pfalz und des SWR
2015	Günter-Eich-Preis der Medienstiftung der Sparkasse Leipzig
2016	Schiller-Gedächtnis-Preis des Landes Baden-Württemberg
2018	Rainer-Malkowski-Preis
2020	17. Februar: Ror Wolf stirbt in Mainz

»Wie kein anderer deutscher Dichter hat Ror Wolf
unermüdlich und virtuos demonstriert, dass literarische Texte
aus Sprache gemacht sind und nicht aus Gedanken oder Erlebnissen.«

Friedmar Apel, Frankfurter Allgemeine Zeitung

»Seit etlichen Jahren steht der Autor
nun aber bei Schöffling unter Vertrag,
und dieser tapfere kleine Frankfurter Verlag
kümmert sich vorbildlich um seinen großen Autor.«

Manfred Papst, NZZ am Sonntag

»Ein Sprachartist,
ein großer Künstler.«

hr2 Kultur

»Wolf hat uns auch wie im Vorübergehen
das schönste, klarste, lehrreichste, vernünftigste
und stilistisch gelungenste aller jemals in deutscher

Sprache verfassten Gedichte geschenkt:

WETTERVERHÄLTNISSE.«

Thomas Blum, neues deutschland

»Das Komische,
Absurde und Abgründige
beherrscht seine Lyrik.«

swr Fernsehen

»Ror Wolf (...) ist nicht nur ein Meister der poetischen
Verblüffungskunst, sondern auch ein formstrenger Virtuose
bei der Erfindung leichthändig dahingeworfener Nihilismen
und katastrophischer Lebensverläufe.«

Michael Braun, poetenladen

»Was bleibt dem Leser?

Vor allem eine Leichtigkeit im Kopf,
ein heller Blick auf den ganz normalen
Wahnsinn des täglichen Lebens.«

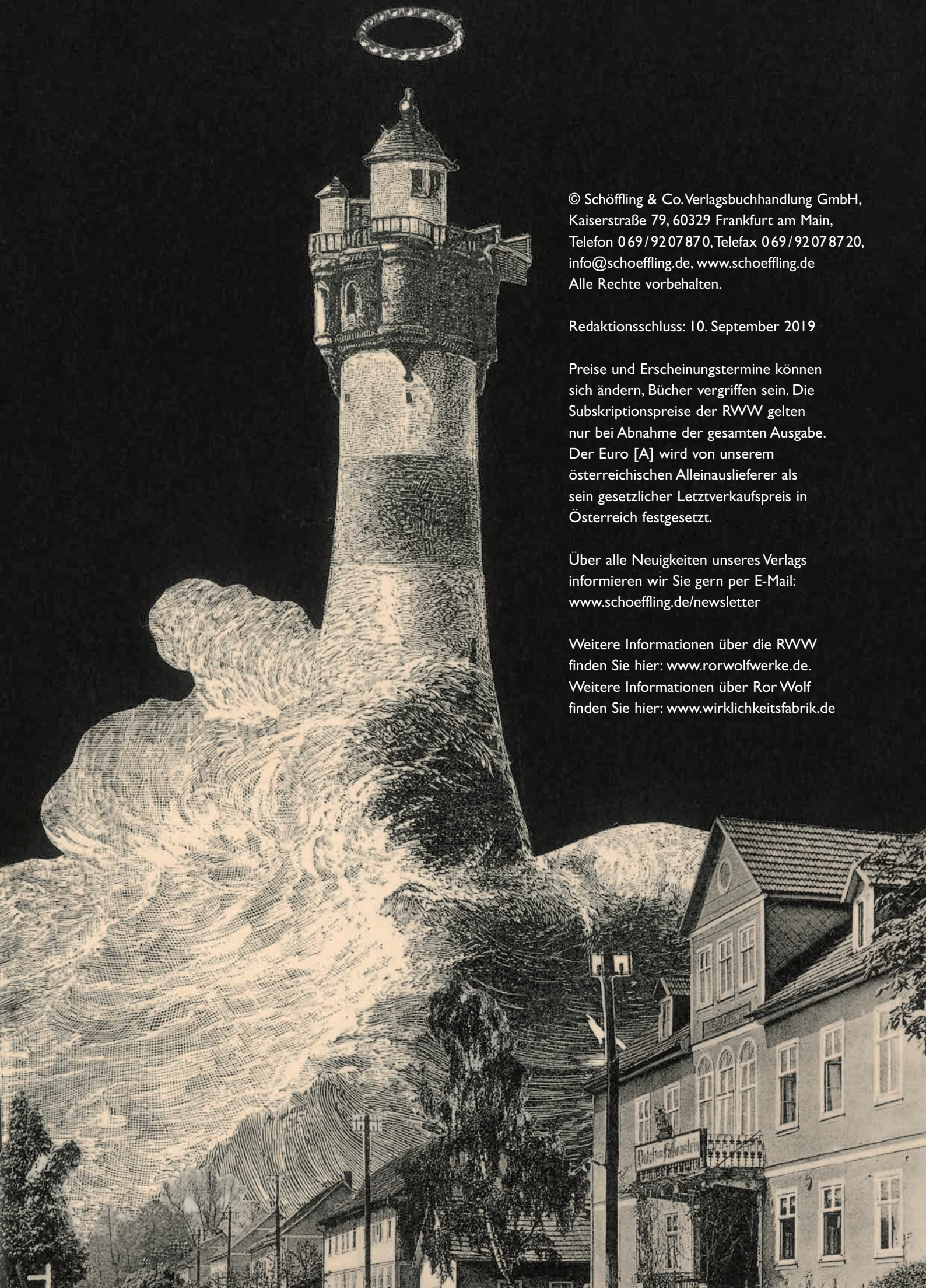
Gabriele von Arnim, Deutschlandradio

»Der Welt den
grotesk-absurden Spiegel
vorzuhalten ist das Metier
des begnadeten Dichters.«

Matthias Ehlers, wdr 5

»Was für ein toller, ideengesättigter Autor
dieser Ror Wolf doch ist, der nicht die Öffentlichkeit sucht,
dafür in den Herzen vieler Leser einen Platz hat.«

Lothar Schröder, RP Online



© Schöffling & Co. Verlagsbuchhandlung GmbH,
Kaiserstraße 79, 60329 Frankfurt am Main,
Telefon 0 69 / 92 07 87 0, Telefax 0 69 / 92 07 87 20,
info@schoeffling.de, www.schoeffling.de
Alle Rechte vorbehalten.

Redaktionsschluss: 10. September 2019

Preise und Erscheinungstermine können sich ändern, Bücher vergriffen sein. Die Subskriptionspreise der RWW gelten nur bei Abnahme der gesamten Ausgabe. Der Euro [A] wird von unserem österreichischen Alleinauslieferer als sein gesetzlicher Letztverkaufspreis in Österreich festgesetzt.

Über alle Neuigkeiten unseres Verlags informieren wir Sie gern per E-Mail:
www.schoeffling.de/newsletter

Weitere Informationen über die RWW finden Sie hier: www.rorwolfwerke.de.
Weitere Informationen über Ror Wolf finden Sie hier: www.wirklichkeitsfabrik.de

